

Inhaltsübersicht

Band 1

Abkürzungsverzeichnis

- A.** Zulässigkeit von Vorhaben nach Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
 1. Teil: Die formellen Zulässigkeitsvoraussetzungen (*Hornmann*)
 2. Teil: Genehmigungsfreistellung (*Hornmann*)
 3. Teil: Die materiellen Zulässigkeitsvoraussetzungen – Zulässigkeit von Vorhaben gemäß §§ 29 und 30 BauGB (*Meiners/Pacher*)
 4. Teil: Die materiellen Zulässigkeitsvoraussetzungen – Zulässigkeit von Vorhaben gemäß §§ 33–35 BauGB (*Rövekamp*)
 5. Teil: Die materiellen Zulässigkeitsvoraussetzungen – nach Bauordnungsrecht (*Götze*)
 6. Teil: Aufbau, Zuständigkeiten und Befugnisse der Bauaufsichtsbehörden (*Hornmann*)
 7. Teil: Ausnahme im Bauplanungsrecht (§ 31 I BauGB) (*Berkemann*)
 8. Teil: Befreiung im Bauplanungsrecht (§ 31 II BauGB) (*Berkemann*)
- B.** Bauleitplanung (*Stüer*)
- C.** Besonderes Städtebaurecht (*Goldschmidt*)
 1. Teil: Städtebauliche Sanierung und Stadtumbau
 2. Teil: Soziale Stadt und private Initiativen zur Stadtentwicklung
 3. Teil: Maßnahmekombinationen, Maßnahmewechsel und Finanzierung von städtebaulichen Maßnahmen
 4. Teil: Sozialplan, Härteausgleich, Miet- und Pachtverhältnisse
 5. Teil: Städtebauliche Gebote
 6. Teil: Verwaltungsverfahren
- CI.** Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (*Hoppenberg/Dinkhoff/A. Schäfer*)
- D.** Denkmalschutz und Erhaltung (*Hartleb/Wurster·Wurster*)

Band 2

- E.** Naturschutz (*de Witt/Dreier*)
- F.** Erschließungs- und Erschließungsbeitragsrecht (*Fischer/Korbmacher*)
- G.** Straßenbaubeitragsrecht (*Grünevald*)
- H.** Öffentlich-rechtlicher Nachbarschutz (*Hoppenberg/Paar/Schäfer*)
- J.** Privatrechtlicher Nachbarschutz (*H. Schäfer/Bruns*)
- K.** Rechtsschutz im Baurecht
 1. Teil: Überblick über die Rechtsmittel und Rechtsbehelfe (*Wurster*)
 2. Teil: Der Rechtsschutz durch die Verwaltung (*Dippe*)
 3. Teil: Der Rechtsschutz durch die Verwaltungsgerichte im Hauptsacheverfahren (*Hoch/Hammer*)
 4. Teil: Das Normenkontrollverfahren (*Fricke*)
 5. Teil: Der vorläufige Rechtsschutz (*Fricke*)
 6. Teil: Die Rechtsmittel und Rechtsbehelfe des Klage- und Antragsverfahrens (*Postier*)
 7. Teil: Der Rechtsschutz in Baulandsachen (*Wurster*)
- L.** Planfeststellungsrecht (*Johlen*)
- M.** Staatshaftung und Baurecht (*de Witt/Krohn*)
- N.** Raumordnungsrecht (*Beckmann*)

Inhalt

- O.** Bodenordnung (*Goldschmidt/Taubenek*)
- P.** Städtebauliche Verträge (*Hoffmann*)

Band 3

Z. Spezialthemen

- I. Konversion (*Goldschmidt*)
- II. Biogasanlagen (*Landel*)
- III. Artenschutz (*de Witt*)
- IV. Wasser und Baurecht – Wasserrahmen- und Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (*Elgeti/Hurck*)
- V. Windenergieanlagen (*Gatz*)
- VI. Mobilfunk im Bau- und Immissionsschutzrecht (*Weiß*)
- VII. Photovoltaikanlagen (*Götze*)
- VIII. Das Planungsrecht der Übertragungsnetze (*de Witt/Durinke/Kause*)
- IX. Vergnügungsstätten im Baurecht (*Stühler/C. Durinke/Wölf*)
- X. Eisenbahnkreuzungsrecht (*Rude*)

Gesamtregister

Inhaltsverzeichnis

Band 1

	Seite
A. Zulässigkeit von Vorhaben nach Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	
1. Teil: Die formellen Zulässigkeitsvoraussetzungen (<i>Hornmann</i>)	
I. Einführung	4
II. Genehmigungsfreie (verfahrensfreie) Vorhaben	9
III. Genehmigungsfreistellung, Bauanzeige	14
IV. Das Baugenehmigungsverfahren	16
V. Ausnahmen, Befreiungen, Abweichungen	117
VI. Besondere Formen baurechtlicher Genehmigungen	133
VII. Baulast	151
2. Teil: Genehmigungsfreistellung (<i>Hornmann</i>)	
I. Allgemeines	4
II. Anwendungsvoraussetzungen	7
III. Verfahren	13
IV. Rechtswirkungen	34
3. Teil: Die materiellen Zulässigkeitsvoraussetzungen – Zulässigkeit von Vorhaben gemäß §§ 29 und 30 BauGB (<i>Meiners/Pacher</i>)	
I. Die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen nach §§ 29 und 30 BauGB	4
II. Ausnahmen und Befreiungen	133
4. Teil: Die materiellen Zulässigkeitsvoraussetzungen – Zulässigkeit von Vorhaben gemäß §§ 33 und 35 BauGB (<i>Rövekamp</i>)	
I. Zuständigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung (§ 33 BauGB)	3
II. Zuständigkeit von Vorhaben im Innenbereich (§ 34 BauGB)	9
III. Bauen im Außenbereich (§ 35 BauGB)	43
Sachverzeichnis	85
5. Teil: Die materiellen Zulässigkeitsvoraussetzungen nach Bauordnungsrecht (<i>Götze</i>)	
I. Funktion des Bauordnungsrechts	3
II. Anforderungen des Bauordnungsrechts	5
III. Anforderungen sonstiger Rechtsvorschriften	62
6. Teil: Aufbau, Zuständigkeiten und Befugnisse der Bauaufsichtsbehörden (<i>Hornmann</i>)	
I. Behördenaufbau	2
II. Zuständigkeiten, Verfahren	2
III. Befugnisse	8
7. Teil: Ausnahme im Bauplanungsrecht (§ 31 I BauGB) (<i>Berkemann</i>)	
I. Allgemeines – Zielsetzung und System des § 31 BauGB	3
II. Anwendungsvoraussetzungen	6
III. Beispiele nach der BauNVO – Art der aulichen Nutzung	15
IV. Weitere Beispiele nach BauNVO	44
V. Ermessen	55
VI. Verfahren	67
VII. Rechtswirkungen	69
8. Teil: Befreiung im Bauplanungsrecht (§ 31 II BauGB) (<i>Berkemann</i>)	
I. Allgemeines – Zielsetzung und System des § 31 II BauGB	5
II. Prüfungselemente der Baugenehmigungsbehörde	12
III. Allgemeine tatbestandliche Voraussetzungen	13
IV. Atypik – Einzelfall – Sonderfall	18
V. Grundzüge der Planung	20
VI. Befreiung nach § 31 II Nr. 1 BauGB – Wohl der Allgemeinheit	37
VII. Befreiung nach § 31 II Nr. 2 BauGB – Vertretbarkeit	45
VIII. Befreiung nach § 31 II Nr. 3 BauGB – Härte	53
IX. Vereinbarkeit mit öffentlichen Belangen	62
X. Würdigung nachbarlicher Interessen	71

Inhalt

	Seite
XI. Ermessen	94
XII. Entscheidungsverfahren	105
XIII. Bedeutung der Sonderregelung § 246 X ff. BauGB 2014/2015.	108
XIV. Rechtswirkungen einer erteilten Befreiung	119
B. Bauleitplanung (Stüer)	
1. Teil: Bauleitplanung im Geflecht hoheitlicher Planung	6
I. Planung als außerrechtlicher Vorgang und deren rechtliche Einbindung	6
II. Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern.	8
III. Kommunale Planungshoheit in Art. 28 II GG	11
IV. Raumordnung	35
2. Teil: Inhalt und Rechtsnatur der Bauleitpläne	65
I. Flächennutzungsplan	69
II. Bebauungsplan	80
III. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Flächennutzungsplan und Bebauungsplan.	105
IV. Darstellungs- und Festsetzungsmöglichkeiten nach der BauNVO	114
3. Teil: Bebauungsplan der Innenentwicklung.	260
I. Anwendungsbereich (§ 13 a I 1 BauGB)	261
II. UVP-Pflicht schränkt Anwendungsbereich des § 13 a BauGB ein	261
III. Zwei Fallgruppen: Grundfläche bis 20.000 m ² oder bis 70.000 m ²	265
IV. Verfahren.	267
V. Spezielle Rechtsfolgen	267
VI. Bebauungsplan und Flächennutzungsplan – neue Gewichtungen?	270
4. Teil: Umweltprüfung.	271
I. Grundlagen	271
II. Umsetzungskonzept des EAG Bau	273
III. Monitoring	278
IV. Bestandteile der Umweltprüfung.	279
V. Ermittlung der Umweltbelange	284
VI. Beschreibung im Rahmen des Umweltberichts	288
VII. Berücksichtigung bei der Entscheidung.	289
VIII. Bauplanungsrecht und UVP	290
5. Teil: Planaufstellungsverfahren	291
I. Aufstellungsbeschluss	293
II. Ausarbeitung des Planentwurfs	297
III. Behördenbeteiligung.	299
IV. Öffentlichkeitsbeteiligung.	306
V. Gemeinsame Vorschriften zur Beteiligung (§ 4 a BauGB).	320
VI. Einschaltung von Dritten	327
VII. Zusammenfassende Erklärung	329
VIII. Beschluss über Bauleitplan	329
IX. Genehmigungsverfahren gem. §§ 6, 10 II BauGB	333
X. Schlussbekanntmachung.	339
XI. Monitoring	344
XII. Änderung, Ergänzung oder Aufhebung des Bauleitplans	345
6. Teil: Wirksamkeitsvoraussetzungen – beschränkte Fehlerfolgen	354
I. Fehleranfälligkeit der Bauleitplanung	354
II. Fehlerbeachtlichkeit nach § 214 BBauG	355
III. Frist für das Geltendmachen von Fehlern – Fehlerbehebung (§§ 215, 214 IV BauGB)	370
7. Teil: Abwägungsgebot	387
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen	388
II. Struktur der Normen des Planungsrechts	388
III. Planungsleitlinien gem. § 1 V, VI BauGB	394
IV. Struktur der Abwägung	465
8. Teil: Plansicherungsinstrumente	514
I. Veränderungssperre.	514
II. Zurückstellung von Baugesuchen	532

Inhalt

	Seite
III. Teilungsgenehmigung	537
IV. Gemeindliche Vorkaufrechte	538
9. Teil: Planverwirklichungsinstrumente	546
I. Bodenordnende Maßnahmen	546
II. Enteignung und Entschädigung	559
III. Planungsschadenrecht gem. §§ 39 bis 44 BauGB	569
IV. Amtshaftung	596
V. Verschuldensunabhängige Haftung der Bauordnungsbehörde	609
VI. Wertermittlung	610
VII. Erhaltungssatzung und städtebauliche Gebote	611
VIII. Städtebauliche Verträge (§ 11 BauGB)	623
10. Teil: Städtebauliche Satzungen	666
I. Zulassungsbegründende Satzungen	667
II. Plansichernde Satzungen	679
III. Innenbereichssatzungen	680
IV. Maßnahmenunterstützende städtebauliche Satzungen	683
V. Weitere Satzungen	697
VI. Fehlerunbeachtlichkeit nach den §§ 214, 215 BauGB	701
11. Teil: Städtebaurecht in den östlichen Ländern	702
I. Sonderregelungen in den Ländern	702
II. Städtebaurecht in den neuen Ländern	703
III. Berlin als Hauptstadt	703
IV. Überleitungsrecht	704
Sachverzeichnis	707

C. Besonderes Städtebaurecht (*Goldschmidt*)

1. Teil: Städtebauliche Sanierung und Stadtumbau	12
I. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	12
II. Stadtumbaumaßnahmen	216
2. Teil: Soziale Stadt und private Initiativen zur Stadtentwicklung	273
I. Maßnahmen der sozialen Stadt	273
II. Private Initiativen zur Stadtentwicklung	279
3. Teil: Maßnahmekombinationen, Maßnahmewechsel und Finanzierung von städtebaulichen Maßnahmen	290
I. Maßnahmekombinationen	290
II. Maßnahmewechsel	298
III. Finanzierung	298
IV. Steuerrechtliche Regelungen	303
4. Teil: Sozialplan, Härteausgleich, Miet- und Pachtverhältnisse	311
I. Sozialplan	311
II. Härteausgleich	317
III. Miet- und Pachtverhältnisse	323
5. Teil: Städtebauliche Gebote	329
I. Übersicht	329
II. Die städtebaulichen Gebote im Einzelnen	334
6. Teil: Verwaltungsverfahren	374
I. Von Amts wegen bestellter Vertreter	374
II. Anordnung zur Erforschung eines Sachverhalts	379
III. Vorarbeiten auf Grundstücken	380
IV. Ordnungswidrigkeiten	381
Sachverzeichnis	383

CI. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (*Hoppenberg/Dinkhoff/A. Schäfer*)

Einleitung	1
1. Teil: Historie der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme	3
2. Teil: Verfahren	4
I. Voruntersuchung	4

Inhalt

	Seite
II. Entwicklungssatzung	7
III. Rechtsfolgen	8
3. Teil: Anwendungsbereich, Ziele und Voraussetzungen für die Festlegung eines städtebaulichen Entwicklungsbereiches	9
I. Anwendungsbereich (§ 165 I BauGB)	10
II. Begriffe und Ziele (§ 165 II BauGB)	12
III. Materiell-rechtliche Voraussetzungen für die Festlegung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme	14
4. Teil: Rechtsschutz	20
5. Teil: Enteignungsverfahren	21
I. Überblick	22
II. Enteignungsbehörde	23
III. Enteignungsantrag	23
IV. Beteiligte	24
V. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	26
VI. Anberaumung des Termins zur mündlichen Verhandlung	27
VII. Genehmigungspflichtige Rechtsvorgänge	29
VIII. Einigung und Teileinigung	30
IX. Entscheidung der Enteignungsbehörde	32
X. Verwendungsfrist	33
XI. Verfahren bei der Entschädigung durch Gewährung anderer Rechte	34
XII. Vorzeitige Besitzeinweisung	34
XIII. Ausführung des Enteignungsbeschlusses	37
XIV. Verfahrensabschluss	38
D. Denkmalschutz und Erhaltung (<i>Hartleb/Wurster/Wurster</i>)	
1. Teil: Grundlagen	6
I. Bedeutung des Denkmalschutzes	6
II. Denkmalschutz als Landesrecht	10
2. Teil: Der rechtliche Denkmalbegriff	11
I. Einführung	11
II. Schutzgründe	15
III. Öffentliches Erhaltungsinteresse	22
IV. Schutzobjekte	27
3. Teil: Das Verfahren der Unterschutzstellung von Denkmalen	34
I. Übersicht	34
II. Das Generalklauselprinzip	36
III. Das Eintragungsprinzip	39
IV. Besonderheiten bei Ensembles	46
4. Teil: Rechtsfolgen der Unterschutzstellung: denkmalrechtliche Hauptpflichten	49
I. Übersicht	49
II. Die denkmalrechtliche Erlaubnispflicht	50
III. Die denkmalrechtliche Erhaltungs- und Instandsetzungspflicht	56
5. Teil: Sonstige Rechtsfolgen der Unterschutzstellung	67
I. Schutz des Erscheinungsbildes und der Umgebung	67
II. Nutzungsverpflichtung	74
III. Sonstige Pflichten	75
6. Teil: Entschädigungsrechtliche Fragen	77
I. Problemstellung	77
II. Denkmalschutz als Ausdruck der Sozialbindung	78
III. Vorrang des Primärrechtsschutzes	79
IV. Entschädigungsklauseln aus Ausgleichsregelungen i. S. d. Art. 14 I GG	81
V. Die Entschädigungsrechtsprechung	83
VI. Anhang: Finanzielle Förderung des Denkmalschutzes	85
7. Teil: Denkmalschutz und Baurecht	89
I. Denkmalschutz und Bauleitplanung	89
II. Der Denkmalschutz als abwägungserheblicher Belang	91
III. Denkmalschutz und Baugenehmigung	94

Inhalt

	Seite
8. Teil: Die Erhaltungssatzung	96
I. Übersicht.	96
II. Die Erhaltungsziele.	98
III. Satzungsverfahren	101
IV. Das Genehmigungsverfahren	105
V. Rechtsschutz.	133

Band 2

E. Naturschutz

Vorbemerkung (<i>de Witt/Dreier</i>)	24
1. Teil: Grundbegriffe und allgemeine Vorschriften (<i>Dreier</i>)	29
I. Einführung	29
II. Grundbegriffe	29
III. Allgemeine Vorschriften	36
IV. Abgrenzung zu benachbarten Rechtsmaterien	42
V. Bundes- und Landesnaturschutzrecht	43
2. Teil: Landschaftsplanung (<i>Dreier</i>)	47
I. Landschaftsplanung im Planungssystem	47
II. Fachliche Aspekte	48
III. Bundesrechtliche Ausgestaltung	50
IV. Landschaftsprogramme und Landschaftsrahmenpläne	59
V. Örtliche Landschaftspläne	60
3. Teil: Unterschutzstellungen und gesetzlicher Biotopschutz (<i>Dreier</i>)	76
I. Einführung	76
II. Allgemeine rechtliche Anforderungen an Unterschutzstellungen	82
III. Die Unterschutzstellungen im einzelnen	91
IV. Allgemeine rechtliche Wirkungen der Unterschutzstellung	131
V. Aufhebung, Änderung und Unwirksamkeit einer Unterschutzstellung	144
VI. Rechtsschutz.	145
VII. Gesetzlicher Biotopschutz	147
VIII. Weitere Vorschriften im Sinne des Biotopschutzes	159
4. Teil: Europarechtliche Vorgaben und ihre Umsetzung – Vogelschutz- und FFH-Richtlinie sowie Artenschutz (<i>de Witt</i>)	160
I. Einleitung	160
II. Vogelschutzrichtlinie	164
III. FFH-Richtlinie	169
IV. Artenschutz	197
V. Rechtsschutz	220
5. Teil: Eingriffe in Natur und Landschaft (<i>de Witt</i>)	222
I. Überblick	222
II. Voraussetzungen des Eingriffs.	223
III. Rechtsfolgen.	235
IV. Rechtsschutz	253
6. Teil: Naturschutz und Raumordnung (<i>Dreier</i>)	254
I. Einführung	254
II. Das Recht der Raumordnung im Überblick	254
III. Bedeutung der Raumordnung für den Naturschutz.	262
7. Teil: Natur- und Landschaftsschutz durch Bauleitplanung und örtliche Bauvorschriften (<i>de Witt</i>)	267
I. Einleitung und jüngere Rechtsentwicklung	267
II. Flächennutzungsplan	269
III. Bebauungsplan	272
IV. Eingriffsregelungen und Bauplanungsrecht.	280
V. Örtliche Bauvorschriften	298
VI. Landschaftsschutz aufgrund §§ 34, 35 BauGB	298
8. Teil: Naturschutz und Fachplanung (<i>de Witt</i>)	309
I. Übersicht.	309

Inhalt

	Seite
II. Naturschutz in der Fachplanung	309
III. Fachplanung und naturschutzrechtliche Planung.	326
IV. Einzelne Fachplanungen	329
9. Teil: Sport und Erholung (<i>de Witt</i>)	332
I. Übersicht.	332
II. Die Regelungen im Naturschutzrecht	334
III. Steuerung der Sport- und Erholungsausübung.	338
IV. Freizeitanlagen	341
10. Teil: Beschränkung des Eigentums und Enteignung (<i>de Witt</i>)	349
I. Übersicht.	349
II. Inhalts- und Schrankenbestimmung des Eigentums und Enteignung	349
III. Inhalts- und Schrankenbestimmung durch die Naturschutzgesetze	355
IV. Enteignung	365
11. Teil: Mitwirkung von Verbänden – Verbandsklage (<i>de Witt</i>)	368
I. Überblick	368
II. Mitwirkung der Verbände im Verwaltungsverfahren	369
III. Verbandsklage	377
Sachverzeichnis	381
F. Erschließungs- und Erschließungsbeitragsrecht (<i>Fischer/Korbmacher</i>)	
Vorbemerkung	4
1. Teil: Allgemeines Erschließungsrecht	6
I. Der Inhalt der Begriffe „Erschließung“ und „Erschließungsanlage“.	6
II. Die Vornahme der Erschließung	10
III. Die Übertragung der Erschließung auf einen Dritten durch Vertrag (§ 11 I Nr. 1 BauGB)	17
IV. Die Pflichten des Grundstückseigentümers nach § 126 BauGB	36
V. Die erschließungsrechtliche Bedeutung des § 125 BauGB	38
2. Teil: Erschließungsbeitragsrecht	40
I. Überblick	40
II. Die Voraussetzungen für das Entstehen der sachlichen Beitragspflicht	41
III. Die Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag	94
IV. Die Berechnung der Höhe des Erschließungsbeitrags	102
V. Das Verfahren der Heranziehung zum Erschließungsbeitrag	165
VI. Die Abgeltung eines Erschließungsvorteils vor Entstehen einer sachlichen Beitrags- pflicht mittels Vertrages	191
Sachverzeichnis	199
G. Straßenbaubeitragsrecht (<i>Grünwald</i>)	
Einführung	2
1. Teil: Stellung des Straßenbaubeitrags im Rechtssystem	3
I. Konkurrenz zu anderen Rechtsgrundlagen	3
II. Rechtsgrundlagen für den Straßenbaubeitrag	7
III. Satzungserfordernis	7
2. Teil: Die gesetzlichen Vorgaben für den Beitragstatbestand	11
I. Der wirtschaftliche Vorteil.	11
II. Die eine Beitragspflicht begründenden Maßnahmen	17
III. Begriff der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen	29
3. Teil: Vorteilsausgleich	38
I. Entstehung der Beitragspflicht	38
II. Gemeindeeigene Grundstücke	41
III. Ausgleich für den Vorteil der Allgemeinheit	42
4. Teil: Die Ermittlung des Aufwandes	42
I. Entstehung der Beitragspflicht	42
II. Der umlagefähige Aufwand	51
5. Teil: Die Verteilung des umlagefähigen Aufwandes	58
I. Die Verteilungsmaßstäbe	59
II. Das Abrechnungsgebiet	62

Inhalt

	Seite
6. Teil: Die Öffentliche Last	79
I. Begriff und Inhalt	79
II. Wirkung und Durchsetzung	79
7. Teil: Vorausleistungen	80
I. Gesetzliche Voraussetzungen	80
II. Höhe der Vorausleistung	81
III. Verhältnis von Vorausleistung und endgültigem Beitrag	82
Anhang: Mustersatzung für die Erhebung eines Straßenbaubeitrages	70
8. Teil: Ablösung des Beitrages	83
I. Gesetzliche Voraussetzungen	83
II. Vertragsinhalt und Wirksamkeit	83
III. Wirkung und Leistungsstörungen	84
Sachverzeichnis	93

H. Öffentlich-rechtlicher Nachbarschutz (*Hoppenberg/Paar/Schäfer*)

Vorbemerkung	7
1. Teil: Allgemeiner Überblick zur Dogmatik des öffentlich-rechtlichen Nachbarschutzes	7
I. Charakterisierung der Rechtsbeziehung Nachbar – Bauherr – Bauaufsichtsbehörde – Darstellung alternativer Abwehrsituationen	8
II. Überblick zu den Voraussetzungen eines nachbarrechtlichen Abwehrenspruchs	19
2. Teil: Nachbarschützende Vorschriften des öffentlichen Bau- und Immissionsschutzrechts	51
I. Nachbarschützende Vorschriften des BauGB	52
II. Nachbarschützender Charakter der Planfestsetzungen i.V. mit den Bestimmungen der BauNVO	88
III. Die nachbarschützenden Vorschriften des Bauordnungsrechts	129
IV. Nachbarschutz im Bereich des Immissionsschutzrechts	160
3. Teil: Besonderheiten des Nachbarschutzes gegenüber hoheitlich betriebenen Vorhaben, Einrichtungen, Anlagen	197
I. Nachbarschutz gegenüber genehmigungspflichtigen Vorhaben	197
II. Der Nachbarschutz gegenüber nicht genehmigungsfähigen Vorhaben	199
III. Besonderheiten des Nachbarschutzes gegenüber militärischen Anlagen	207
4. Teil: Verzicht auf nachbarliche Abwehrrechte	210
I. Erforderlicher Inhalt der Verzichtserklärung	210
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen für Rechtsverzicht	211
III. Rechtsfolgen des wirksamen Verzichts auf nachbarliche Abwehrrechte	213
5. Teil: Ausschluss von Nachbarrechten wegen Verwirkung bzw. Rechtsmissbrauch	214
I. Ausschluss aufgrund spezieller gesetzlicher Regelungen	214
II. Verwirkung nach allgemeinen Grundsätzen	217
III. Ausschluss nachbarlicher Abwehrrechte aufgrund Rechtsmissbrauchs	222

J. Privatrechtlicher Nachbarschutz (*H. Schäfer/Bruns*)

1. Teil: Einleitung	4
I. Überblick	4
II. Die Rechtsquellen des Nachbarrechts	5
2. Teil: Bauten an, auf und jenseits der Grundstücksgrenze	11
I. Überblick	11
II. Der Überbau	11
III. Die Nachbarwand	16
IV. Die Grenz wand	32
3. Teil: Grenzabstände für Gebäude und Gebäudeteile	39
I. Übersicht	39
II. Grenzabstände für Gebäude in Niedersachsen	39
III. Grenzabstände für Gebäude und oberirdische Gebäudeteile in Nordrhein-Westfalen	42
IV. Grenzabstände für Gebäude in Schleswig-Holstein	49
V. Grenzabstände für Gebäude in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und in Thüringen	51

Inhalt

	Seite
4. Teil: Fenster- und Lichtrecht	51
I. Übersicht	51
II. Das Fensterrecht in Baden-Württemberg	52
III. Das Fensterrecht in Bayern	54
IV. Das Fenster- und Lichtrecht in Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Schleswig-Holstein und in Thüringen	55
5. Teil: Das Vertiefen und Erhöhen von Grundstücken	59
I. Überblick	59
II. Das Recht der Vertiefung	59
III. Das Recht der Erhöhung	63
6. Teil: Höherführen und Befestigen von Schornsteinen, Lüftungsleitungen und Antennenanlagen	65
I. Überblick	65
II. Voraussetzungen des Befestigungsrechts	66
III. Das Betreten und Benutzen des anderen Grundstücks. Das Anbringen von Hilfseinrichtungen	67
IV. Anzeigepflicht	68
V. Schadensersatz und Sicherheitsleistung	69
VI. Weitere Hinweise	70
7. Teil: Das Recht der Dachtraufe	71
I. Überblick	71
II. Die Dachtraufe in den Ländern	71
8. Teil: Das Recht zum Betreten und Benutzen fremder Grundstücke – Hammerschlags- und Leiterrecht	74
I. Überblick	74
II. Voraussetzungen der Rechtsausübung	75
III. Zulässige Maßnahmen	77
IV. Ausübungsregelungen	79
V. Berechtigte und Verpflichtete	79
VI. Anzeige	80
VII. Ausnahmen	80
VIII. Nutzungsentschädigung	81
IX. Schadensersatz	81
9. Teil: Die Einfriedung von Grundstücken	83
I. Überblick	83
II. Einfriedungspflichten in Baden-Württemberg	84
III. Allgemeine Einfriedungspflichten in Berlin und Brandenburg	87
IV. Allgemeine Einfriedungspflichten in Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein	87
V. Einfriedungspflicht des Störers	89
VI. Ausnahmen von der Einfriedungspflicht	90
VII. Beschaffenheit der Einfriedung	90
VIII. Standort der Einfriedung	92
IX. Anzeigepflicht	94
X. Schutz der Nachbarrechte	95
XI. Die Kosten der Errichtung	97
XII. Die Unterhaltungskosten	98
XIII. Einfriedungspflichten für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke in Schleswig-Holstein	99
10. Teil: Beeinträchtigung durch Lärm, Erschütterungen, Tiere sowie Laub- und Blütenflug	101
I. Überblick	101
II. Der Anspruch aus § 1004 BGB	103
III. Duldungspflichten	108
IV. Schadensersatz- und Ausgleichspflichten	116
V. Beweislast	123
VI. Kasuistik	123

K. Rechtsschutz im Baurecht

1. Teil: Überblick über die Rechtsmittel und Rechtsbehelfe (<i>Wurster</i>)	3
I. Einleitung	3
II. Widerspruch und verwaltungsgerichtliche Klage	4
III. Normenkontrolle	7
IV. Einstweiliger Rechtsschutz	12
V. Das baulandgerichtliche Verfahren	13
2. Teil: Der Rechtsschutz durch die Verwaltung (<i>Dippe</i>)	15
I. Überblick	16
II. Einleitung des Vorverfahrens	18
III. Die Zulässigkeitsprüfung	20
IV. Die Sachprüfung	50
V. Kosten des Vorverfahrens	66
VI. Erlass des Widerspruchsbescheides	72
VII. Kostenfestsetzung	77
3. Teil: Der Rechtsschutz durch die Verwaltungsgerichte (<i>Hoch/Hammer</i>)	81
I. Klageerhebung und Antragstellung	84
II. Die gerichtsbezogenen Sachentscheidungsvoraussetzungen	86
III. Die beteiligtenbezogenen Voraussetzungen	90
IV. Die klageartbezogenen Sachentscheidungsvoraussetzungen	112
V. Begründetheit der verwaltungsgerichtlichen Klage	158
VI. Verfahrensbeendigung ohne Streitentscheidung	179
VII. Die Nebenentscheidungen.	188
VIII. Der Gang des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens	201
4. Teil: Das Normenkontrollverfahren (vornehmlich) über Bebauungspläne (<i>Fricke</i>)	221
I. Verfahrensgegenstand und Bedeutung	222
II. Verfahren	224
III. Zulässigkeit des Normenkontrollantrags	225
IV. Begründetheit des Normenkontrollantrags	233
V. Sachentscheidung des Normenkontrollgerichts	234
5. Teil: Der vorläufige Rechtsschutz (<i>Fricke</i>)	237
I. Überblick und Abgrenzung	238
II. Aussetzungsverfahren nach §§ 80, 80a VwGO	238
III. Anordnungsverfahren nach § 123 VwGO	250
IV. Einstweilige Anordnung im Normenkontrollverfahren nach § 47 VI VwGO	254
V. Vorläufiger Rechtsschutz im Nachbarstreit	257
VI. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	264
6. Teil: Die Rechtsmittel und Rechtsbehelfe des Klage- und Antragsverfahrens (<i>Postier</i>)	265
I. Die den Rechtsmitteln gemeinsamen Zulässigkeitsvoraussetzungen	265
II. Berufung	268
III. Revision	280
IV. Beschwerde	283
V. Der Abänderungsantrag im vorläufigen Rechtsschutzverfahren	285
VI. Wiederaufnahmeklage	287
VII. Außerordentlicher Rechtsbehelf	288
7. Teil: Rechtsschutz in Baulandsachen (<i>Wurster</i>)	291
I. Überblick	291
II. Die Zuständigkeit der Baulandgerichte	293
III. Vorverfahren	301
IV. Das Hauptsacheverfahren	306
V. Rechtsmittel	322
VI. Der vorläufige Rechtsschutz.	327
Kapitelanhang	
Inhaltsverzeichnis	335

Inhalt

	Seite
L. Planfeststellungsrecht (<i>Johlen</i>)	
1. Teil: Der Planfeststellungsbeschluss im System der Vorhabenzulassung	4
I. Gesetzliche Grundlagen	4
II. Planfeststellungsbedürftige Anlagen (Übersicht)	5
III. Wirkungen des Planfeststellungsbeschlusses	6
IV. Fachplanung und Bauleitplanung	11
V. Nutzungsänderung planfestgestellter Anlagen	12
VI. Plangenehmigung	13
2. Teil: Das Verfahren der Planfeststellung	17
I. Förmliches Verwaltungsverfahren	17
II. Beteiligte	17
III. Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	17
IV. Ablauf des Verfahrens	19
V. Die Bedeutung von Verfahrensfehlern	32
3. Teil: Materielle rechtliche Anforderungen an die Planfeststellung	35
I. Planrechtfertigung	36
II. Gesetzliche und sonstige Bindungen	39
III. Das Abwägungsgebot	50
IV. Ausgleichende Maßnahmen	60
4. Teil: Rechtsschutz gegenüber Planfeststellungen	71
I. Unterschiede im Maß der Betroffenheit und ihre Rechtsfolgen	71
II. Anfechtungsklage gegen einen Planfeststellungsbeschluss	74
III. Verpflichtungsklage auf Planergänzung	97
IV. Rechtsschutz gegenüber planfeststellungsbedürftigen, nicht planfestgestellten Vorhaben	100
V. Suspensiveffekt und vorläufiger Rechtsschutz	102
Sachverzeichnis	111
M. Staatshaftung und Baurecht (<i>de Witt/Kroh</i>)	
1. Teil: Der Amtshaftungsanspruch	5
I. Übersicht	5
II. Amtshaftung	7
2. Teil: Amtshaftung wegen rechtswidrig versagter Baugenehmigungen oder rechtswidrig versagter Bauvorbescheide	26
I. Amtspflichten	26
II. Drittbezug	37
III. Kausalität, Haftungsausschluss und Schaden	38
3. Teil: Amtshaftung wegen verzögerter Baugenehmigung	41
I. Amtspflichten	41
II. Drittbezug	45
III. Kausalität und Rechtswidrigkeitszusammenhang	46
IV. Verschulden, Haftungsausschluss und Schaden	47
4. Teil: Amtshaftung wegen rechtswidriger Baugenehmigungen und anderer Bescheide	50
I. Amtspflicht	51
II. Drittbezug	52
III. Kausalität, Haftungsausschluss und Mitverschulden	58
IV. Ersatzansprüche bei einer Baugenehmigung mit Konzentrationswirkung	62
V. Ersatzansprüche bei genehmigungsfreiem Bauen	62
VI. Ansprüche wegen rechtswidrig unterbliebener/unzureichender Schutzauflagen nach § 74 II 2 VwVfG	63
5. Teil: Amtshaftung wegen falscher Auskunft oder fehlenden Hinweises	66
I. Falsche Auskunft	66
II. Fehlende Hinweise	71
6. Teil: Haftung nach anderen Vorschriften	72
I. Enteignungsgleicher Eingriff	72
II. Ansprüche nach § 39 I Buchst. b Ordnungsbehördengesetz Nordrhein-Westfalen (OBG NRW)	76

Inhalt

	Seite
III. Entscheidungsansprüche nach weiteren Polizei- und Ordnungsbehördengesetzen der „alten Länder“	82
IV. Staatshaftungsgesetze (StHG) der neuen Länder	83
7. Teil: Staatshaftung wegen fehlerhafter Bebauungspläne	87
I. Amtshaftung wegen des Erlasses rechtswidriger Bebauungspläne, deren Vollzug bestehende Nutzungen und Rechte beeinträchtigt (§ 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG)	87
II. Haftung nach anderen Vorschriften	91
III. Haftung aus culpa in contrahendo wegen vereitelter Planaufstellung	94
8. Teil: Staatshaftung wegen unzulässiger Ausweisung von Altlasten-Grundstücken als Wohn- und Gewerbeflächen	95
I. Amtshaftung (§ 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG)	95
II. Haftung für die Überplanung von Altlastenflächen nach anderen Vorschriften	108
Sachverzeichnis	111

Band 3

N. Raumordnungsrecht (Beckmann)

1. Teil: Allgemeine Grundlagen	7
I. Einführung	7
II. Gesetzgebungskompetenz	10
III. Rechtsentwicklung	12
IV. Planungskompetenz des Bundes	15
V. Landesplanung	16
VI. Kommunale Planungshoheit	16
2. Teil: Grundbegriffe	21
I. Aufgabe und Leitvorstellung der Raumordnung	21
II. Erfordernisse der Raumordnung	23
III. Öffentliche Stellen	35
IV. Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen	36
V. Raumordnungspläne	37
3. Teil: Bindungswirkung der Erfordernisse der Raumordnung	38
I. Bindungswirkung der Ziele der Raumordnung	38
II. Berücksichtigung der Grundsätze der Raumordnung	42
III. Weitergehende fachgesetzliche Bindungswirkung	42
4. Teil: Raumordnung in den Ländern	52
I. Raumordnungspläne	52
II. Sonstige Instrumente der Landesplanung	69
III. Aufbau und Aufgaben der Landesplanungsbehörden	78
5. Teil: Raumordnung im Bund	79
I. Raumordnung des Bundes	79
II. Beirat für Raumentwicklung, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	81
III. Zusammenarbeit von Bund und Ländern	82
Sachverzeichnis	83

O. Bodenordnung (Goldschmidt/Taubenek)

1. Teil: Bedeutung von Bodenordnungsverfahren	7
I. Einleitung	7
II. Übersicht über die Bodenordnungsverfahren	8
III. Historische Entwicklung bis hin zu den heutigen Regelungen der Umlegung im BauGB	9
IV. Verfahrensrechtliche Einordnung der (Bauland-)Umlegung	13
V. Umlegungsgrundsatz und -prinzipien	21
VI. Einordnung der Umlegung in das System des BauGB	25
VII. Baulandumlegung als Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde	26
VIII. Ablauf der Umlegung und der vereinfachten Umlegung	28
2. Teil: Organisation und behördliche Akteure des Umlegungsverfahrens	32
I. Der Umlegungsausschuss	32
II. Obere Umlegungsausschüsse	40

Inhalt

	Seite
3. Teil: Umlegung im Normalverfahren	40
I. Grundsätze	40
II. Vorbereitung der Einleitung des Umlegungsverfahrens und die Umlegungs- anordnung	48
III. Durchführung	51
IV. Verfahrensbeschleunigung	119
V. Abwicklung und Umlegung	124
VI. Änderung und Aufhebung des Umlegungsplans	129
4. Teil: Umlegung im vereinfachten Verfahren	132
I. Allgemeines	132
II. Rechtsnatur, Zweck und Anwendungsbereich	133
III. Zuständigkeit und Verfahren	140
IV. Verteilungsmaßstab, Zuteilungsgrundsatz	141
V. Wertermittlung, Ausgleich und Geldleistungen	141
VI. Dienstbarkeiten, Baulasten und dingliche Rechte	143
VII. Erörterung, Beschluss und Recht der Einsichtnahme	144
VIII. Bekanntmachung, Rechtswirkungen	145
IX. Rechtsschutz und Überleitungsrecht	146
X. Abgaben und Auslagenbefreiung	147
5. Teil: Besonderheiten bei bestimmten Umlegungsverfahren	147
I. Umlegung in Gebieten von im Zusammenhang bebauter Ortsteile und einfacher Bebauungspläne	147
II. Umlegung in Sanierungsgebieten	153
III. Umlegung im Stadumbau	168
IV. Außenbereichsumlegung	172
V. Städtebauliche Gebote in der Umlegung	173
VI. Besonderheiten bei Flächen und Maßnahmen zum Ausgleich nach § 1a III BauGB	175
VII. Berücksichtigung von Altlasten in der Umlegung	176
6. Teil: Wertermittlung	177
I. Allgemeines und Zuständigkeit	177
II. Rechtliche Grundlagen der Wertermittlung	178
III. Bewertungsgrundsätze und Verfahren	180
IV. Besonderheiten bei der Wertermittlung	187
7. Teil: Haushaltsrechtliche Aspekte	196
8. Teil: Die freiwillige Umlegung	203
9. Teil: Steuerrechtliche Aspekte der Umlegung	219
10. Teil: Umlegungswörterbuch	224
Anhang: Urteile und Behördenentscheidungen	233
Sachverzeichnis	281

P. Städtebauliche Verträge (Hoffmann)

1. Teil: Städtebauliche Verträge (Hoffmann)	4
I. Entstehungsgeschichte, Rechtsgrundlagen	4
II. Einsatzmöglichkeiten städtebaulicher Verträge	5
III. Vertragstypen des BauGB	5
IV. Rechtsnatur städtebaulicher Verträge	6
V. Rechtsschutz	7
2. Teil: Abschluss und Schranken städtebaulicher Verträge	8
I. Formelle Anforderungen	8
II. Materielle Schranken	9
III. Rechtsfolgen unzulässiger Vereinbarungen	14
IV. Vertragsabschluss	17
3. Teil: Einzelne städtebauliche Verträge	19
I. Vorbereitung oder Durchführung städtebaulicher Maßnahmen durch den Vertrags- partner	19
II. Förderung und Sicherung der mit der Bauleitplanung verfolgten Ziele	25
III. Übernahme von Kosten und Aufwendungen der Gemeinde	34

Inhalt

	Seite
IV. Städtebauliche Verträge über Anlagen und Einrichtungen für erneuerbare Energien der Fern- und Nahwärmeversorgung und der Kraft-Wärme-Kopplung und Anforderungen an die energetische Qualität von Gebäuden	46
V. Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan	46
VI. Erschließungsvertrag	48
4. Teil: Sicherung der Vertragspflichten	51
I. Sicherungsmittel der Gemeinden	51
II. Sicherungsmöglichkeiten des Investors	53
5. Teil: Leistungsstörungen	56
I. Überblick	56
II. Scheitern oder Abweichen der Planung nach Vertragsschluss	57
III. Vertragsanpassung	58
IV. Haftung vor Vertragsabschluss	59
V. Fehlerhafte Zusagen und Absprachen außerhalb vertraglicher Bindungen	60
6. Teil: Vergabe-, straf- und steuerrechtliche Fragen	61
I. Vergaberecht	61
II. Strafrecht	66
III. Steuerrecht	67
8. Teil: Vertragsmuster, Checklisten	69
Sachverzeichnis	76

Z. Spezialthemen

I. Konversion (Goldschmidt)

1. Teil: Einleitung	6
I. Zielsetzung	6
II. Regelungen im BauGB	8
III. Weitere rechtliche Grundlagen	9
IV. Konversionsstrategien	10
V. Konversionstypen	11
2. Teil: Bestandsschutz und planungsrechtliche Beurteilung von Konversionsflächen	14
I. Bestandsschutz	14
II. Die planungsrechtliche Beurteilung von Konversionsflächen	18
3. Teil: Bauleitplanung	24
I. Planungsleitlinien	24
II. Planungspflicht	25
III. Verhältnis zum Fachplanungsrecht	25
IV. Vorhabenprivileg nach § 37 BauGB; Freigabeerklärung	29
V. Abwägung	30
VI. Veränderungssperre, Zurückstellung von Baugesuchen	33
VII. Vorkaufsrecht	34
VIII. Baurecht auf Zeit	35
IX. Bebauungspläne der Innenentwicklung	36
X. Vorhaben- und Erschließungsplan	38
XI. Besonderheiten bei Konversionsbebauungsplänen	38
4. Teil: Besonderes Städtebaurecht	44
I. Allgemeines	44
II. Vorbereitende Untersuchungen	45
III. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	45
IV. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	47
V. Stadumbaumaßnahmen; Kooperative Konversionsmaßnahmen	48
VI. Maßnahmenkombination	51
5. Teil: Leerstand und Schrottimmobilien	58
I. Allgemeines	58
II. Regelungen in den Landesbauordnungen	59
III. Regelungen im BauGB	72
IV. Sicherungsmaßnahmen	87
V. Zwischennutzung von Gebäuden	88

Inhalt

	Seite
VI. Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot	89
VII. Eigentumsrechtliche Problemlagen von Schrottimmobilien	89
6. Teil: Altlasten, Bodensanierung und Gebäudekontermination	97
I. Allgemeines	97
II. Verhältnis zur Bauleitplanung.	98
III. Altlastenermittlung und -sanierung nach dem BBodSchG.	98
7. Teil: Denkmalschutz.	109
I. Allgemeines	109
II. Denkmalschutz und Bauleitplanung	109
III. Denkmalschutz und Klimaschutz	110
IV. Bestandsaufnahme und Bestandserkundung; Nutzungschancen.	111
V. Erhaltung	112
VI. Beseitigung; Zumutbarkeit	113
VII. Bodendenkmale.	117
8. Teil: Naturschutz.	118
I. Allgemeines	118
II. Bauleitplanung und Naturschutz	118
III. Artenschutz	119
IV. Eingriff und Ausgleich	120
V. Waldrecht	122
VI. Naturschutzrechtliche Verträge	123
9. Teil: Grunderwerb, Zwischenerwerb und Veräußerung	124
I. Grunderwerb und Zwischenerwerb	124
II. Verwaltungsverfahren	127
III. Zwischennutzungen	127
IV. Veräußerung; Folgekosten.	128
V. Wertermittlung	130
10. Teil: Konversionsflächen und erneuerbare Energien.	133
I. Allgemeines	133
II. Windenergieanlagen	134
III. Photovoltaikanlagen	134
IV. Biomasseanlagen	136
II. Biogasanlagen (Landel)	
1. Teil: Grundlagen der Anlagentechnik	4
2. Teil: Genehmigungsverfahren	13
3. Teil: Vollzug und Überwachung.	39
Anhang 1: Entscheidungsübersicht	43
Anhang 2: Vorschriften der Verwaltung und von privaten Institutionen	54
III. Artenschutz (de Witt)	
1. Teil: Einleitung	4
2. Teil: Artenschutz im BNatSchG.	5
3. Teil: Besonderer Artenschutz.	15
4. Teil: Artenschutz im Bau- und Fachplanungsrecht	35
5. Teil: Sanktionen	39
6. Teil: Rechtsschutz	40
Sachverzeichnis	43
IV. Wasser und Baurecht – Wasserrahmen- und Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (Elgeti/Hurck)	
1. Teil: Einführung	4
2. Teil: Ziele	6
3. Teil: Wasser in der Bauleitplanung	17
4. Teil: Wasser im Baugenehmigungsverfahren	41
5. Teil: Planfeststellungen	58
Sachverzeichnis	59
V. Windenergieanlagen (Gatz)	
1. Teil: Einleitung	5

Inhalt

	Seite
2. Teil: Windenergieanlagen und Bauplanungsrecht	6
3. Teil: Windenergieanlagen und Raumordnungsrecht	64
4. Teil: Windenergieanlagen und Bauordnungsrecht	71
5. Teil: Windenergieanlagen und sonstige Vorschriften	73
6. Teil: Repowering	76
7. Teil: Rechtsschutzfragen	78
Sachverzeichnis	93
VI. Mobilfunk im Bau- und Immissionsschutzrecht (Weiß)	
1. Teil: Technische Grundlagen	2
2. Teil: Immissionsschutz und Gerätesicherheitsrecht	4
3. Teil: Baurechtliche Zulässigkeit von Mobilfunksendeanlagen.	8
4. Teil: Kommunale Steuerung der Errichtung von Mobilfunksendeanlagen	16
VII. Photovoltaikanlagen (Götze)	
1. Teil: Einleitung	3
2. Teil: Vergütungsrechtliche Rahmenbedingungen	6
3. Teil: Photovoltaikanlagen und Raumordnungsrecht	20
4. Teil: Photovoltaikanlagen und Bauplanungsrecht	23
5. Teil: Photovoltaikanlagen und Bauordnungsrecht	33
6. Teil: Einzelfragen	35
7. Teil: Anhang	37
VIII. Das Planungsrecht der Übertragungsnetze (de Witt/Durinke/Kause)	
1. Teil: Einführung	3
2. Teil: Das Planungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz	4
3. Teil: Die Planfeststellung nach dem NABEG	54
IX. Vergnügungsstätten im Baurecht (Stühler/C. Durinke/Wolf)	
1. Teil: Einleitung	3
2. Teil: Der Begriff der Vergnügungsstätte	4
3. Teil: Historische Entwicklung	5
4. Teil: Daten und Erscheinungsformen für Vergnügungsstätten	5
5. Teil: Vergnügungsstätten mit Spielen und Wetten.	8
6. Teil: Vergnügungsstätten mit sexuellen Vergnügungen	10
7. Teil: Bauplanungsrecht	13
8. Teil: Bauordnungsrecht	38
9. Teil: Baunebenrecht	41
X. Eisenbahnkreuzungsrecht (Rude)	
1. Teil: Vorbemerkungen.	2
2. Teil: Erläuterungen zum Eisenbahnkreuzungsgesetz.	7
3. Teil: Erläuterungen zur 1. EKrV	36
4. Teil: Erläuterungen zur ABBV.	44

